

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 12

A II 4 – vj 3 / 12



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **3. Quartal 2012**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum
Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag
9. Mai 2011 neu justiert. Die hier für die Zeiträume danach
wiedergegebenen Zahlen haben nur noch nachrichtlichen
Charakter. Sie haben ihre Gültigkeit verloren.

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 12

A II 4 – vj 3 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im Februar 2013

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 12

A II 4 – vj 3 / 12

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2012 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2012.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2004 bis 3. Quartal 2012.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungs-bereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsstorbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

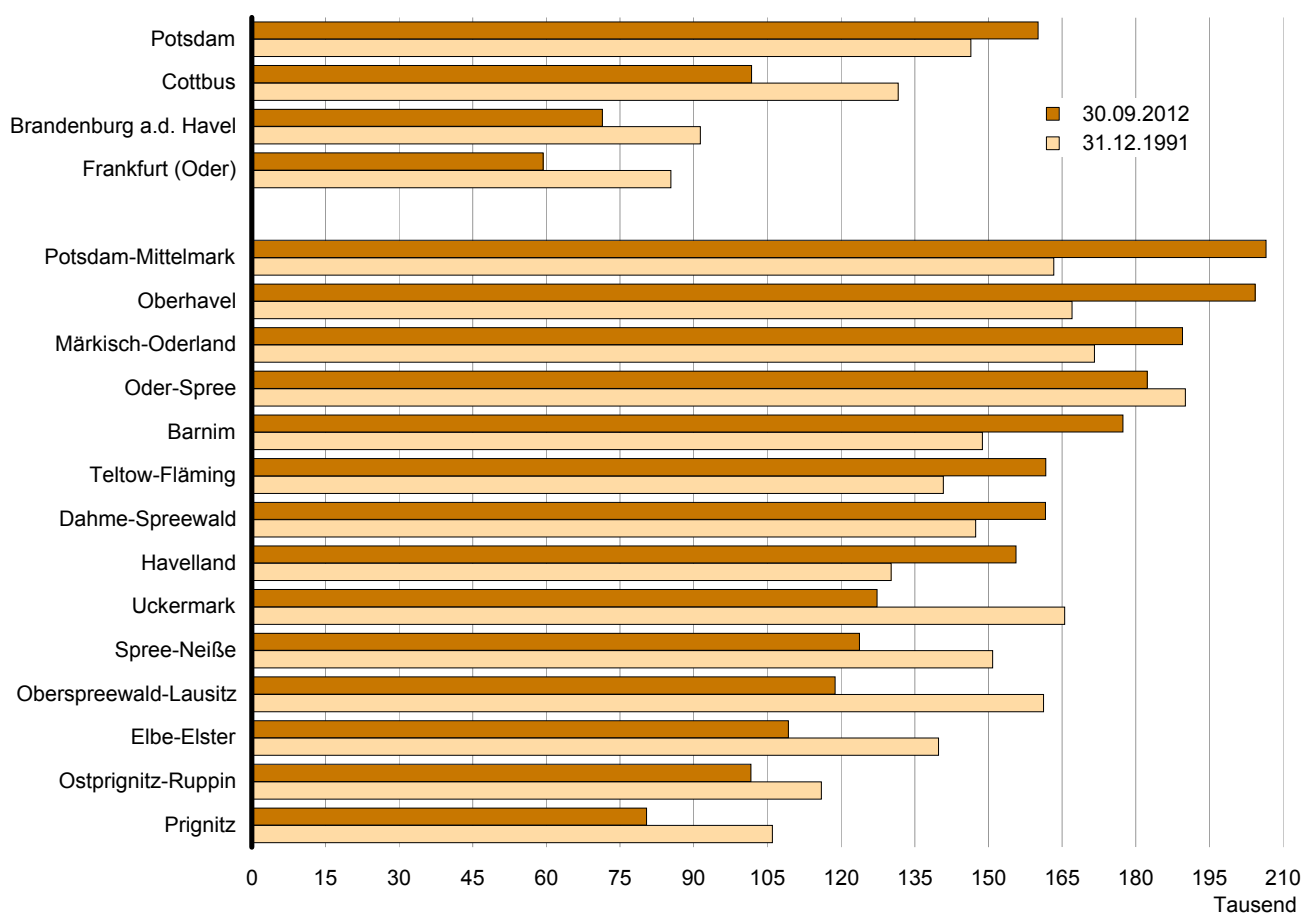
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

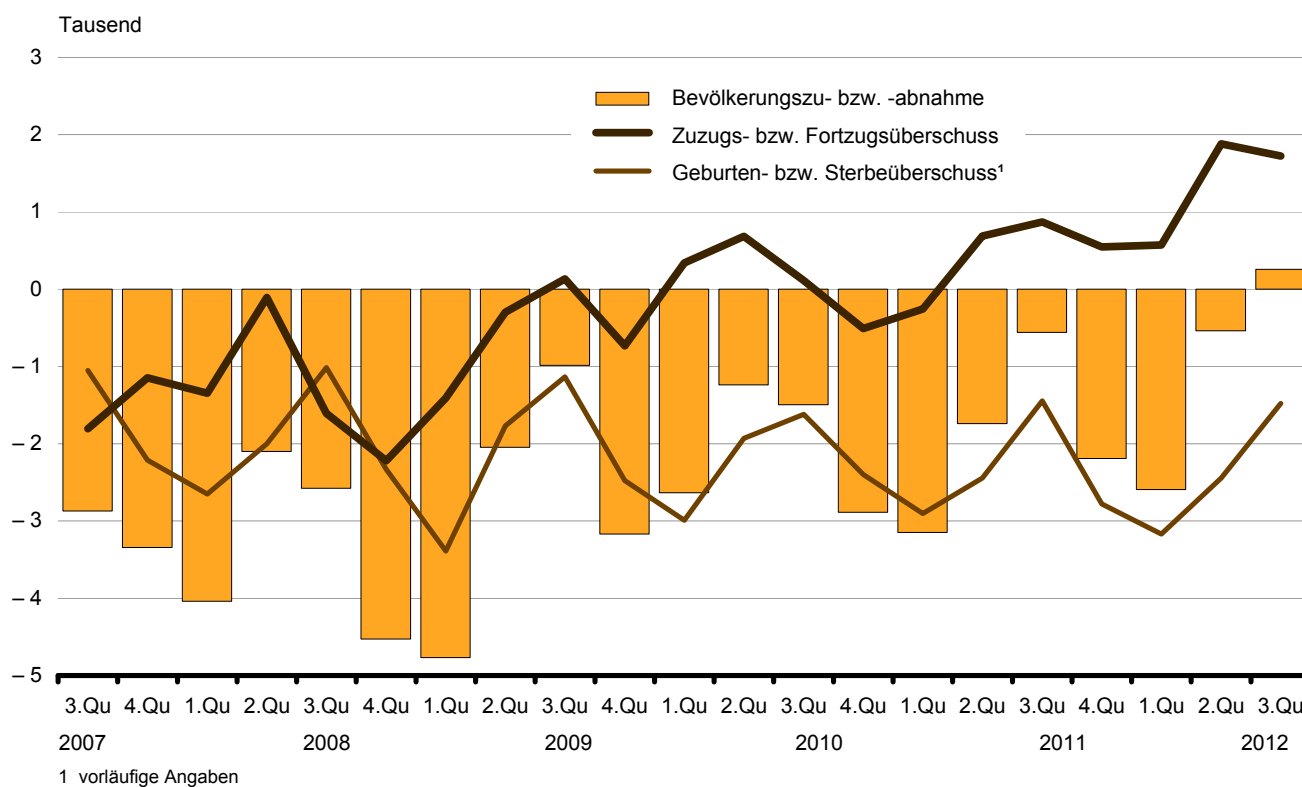
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2012 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2012



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2004 bis 3. Quartal 2012

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²		
2004						
1. Quartal	2 574 521	– 2 452	– 1 170	– 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	– 2 000	– 392	– 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	– 1 127	– 159	– 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	– 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	– 2 787	– 871	– 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	– 1 992	51	– 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	– 1 252	– 348	– 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	– 2 128	1 032	– 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	– 2 532	– 1 793	– 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	– 2 189	– 131	– 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	– 1 614	– 1 073	– 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	– 2 130	– 296	– 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	– 2 613	– 1 028	– 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	– 2 201	12	– 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	– 1 053	– 1 805	– 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	– 2 210	– 1 147	– 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	– 2 653	– 1 347	– 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	– 2 000	– 106	– 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	– 1 016	– 1 606	– 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	– 2 330	– 2 221	– 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	– 3 390	– 1 408	– 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	– 1 768	– 299	– 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	– 1 136	134	– 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	– 2 475	– 732	– 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	– 2 990	339	– 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	– 1 932	684	– 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	– 1 618	112	– 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	– 2 398	– 511	– 2 887	2 503 273	98,0
2011						
1. Quartal	2 503 273	– 2 905	– 258	– 3 147	2 500 126	97,9
2. Quartal	2 500 126	– 2 442	687	– 1 739	2 498 387	97,8
3. Quartal	2 498 387	– 1 446	869	– 559	2 497 828	97,8
4. Quartal	2 497 828	– 2 780	549	– 2 193	2 495 635	97,7
2012						
1. Quartal	2 495 635	– 3 170	574	– 2 595	2 493 040	97,6
2. Quartal	2 493 040	– 2 442	1 882	– 537	2 492 503	97,6
3. Quartal	2 492 503	– 1 477	1 724	258	2 492 761	97,6

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölke- rungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (–) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 473	– 69	– 32	– 100	– 5,6	71 373
Cottbus	101 754	– 48	72	21	0,8	101 775
Frankfurt (Oder)	59 786	– 40	– 390	– 427	– 28,5	59 359
Potsdam	159 695	168	226	407	10,1	160 102
Barnim	177 120	– 91	358	267	6,0	177 387
Dahme-Spreewald	161 453	– 76	262	187	4,6	161 640
Elbe-Elster	109 606	– 133	– 213	– 345	– 12,5	109 261
Havelland	155 213	– 21	429	407	10,4	155 620
Märkisch-Oderland	189 421	– 74	157	83	1,7	189 504
Oberhavel	203 857	– 94	540	447	8,7	204 304
Oberspreewald-Lausitz	119 254	– 207	– 257	– 466	– 15,5	118 788
Oder-Spree	182 452	– 135	31	– 110	– 2,4	182 342
Ostprignitz-Ruppin	101 765	– 78	– 48	– 128	– 5,0	101 637
Potsdam-Mittelmark	205 953	– 107	681	574	11,0	206 527
Prignitz	80 552	– 104	– 64	– 169	– 8,3	80 383
Spree-Neiße	124 011	– 138	– 139	– 275	– 8,8	123 736
Teltow-Fläming	161 577	– 81	205	129	3,2	161 706
Uckermark	127 561	– 149	– 94	– 244	– 7,6	127 317
Land Brandenburg	2 492 503	– 1 477	1 724	258	0,4	2 492 761
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 343	– 42	– 22	– 65	– 7,1	36 278
Cottbus	51 595	– 23	25	1	0,1	51 596
Frankfurt (Oder)	30 774	– 10	– 187	– 196	– 25,4	30 578
Potsdam	82 239	50	119	178	8,6	82 417
Barnim	89 148	– 65	180	114	5,1	89 262
Dahme-Spreewald	81 331	– 44	164	119	5,8	81 450
Elbe-Elster	55 189	– 91	– 131	– 221	– 15,9	54 968
Havelland	78 387	– 13	199	186	9,4	78 573
Märkisch-Oderland	94 886	– 17	72	54	2,3	94 940
Oberhavel	102 983	– 50	292	243	9,3	103 226
Oberspreewald-Lausitz	60 435	– 115	– 153	– 269	– 17,7	60 166
Oder-Spree	91 594	– 73	3	– 74	– 3,2	91 520
Ostprignitz-Ruppin	50 893	– 44	– 8	– 52	– 4,1	50 841
Potsdam-Mittelmark	103 801	– 66	299	233	8,9	104 034
Prignitz	40 769	– 46	– 41	– 87	– 8,5	40 682
Spree-Neiße	61 966	– 53	– 24	– 77	– 4,9	61 889
Teltow-Fläming	81 049	– 46	148	106	5,2	81 155
Uckermark	63 987	– 63	– 46	– 109	– 6,8	63 878
Land Brandenburg	1 257 369	– 811	889	84	0,3	1 257 453

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 373	35 095	36 278	1 033,7	71 398	2,9	35 095	36 304
Cottbus	101 775	50 179	51 596	1 028,2	101 716	4,1	50 145	51 571
Frankfurt (Oder)	59 359	28 781	30 578	1 062,4	59 482	2,4	28 875	30 606
Potsdam	160 102	77 685	82 417	1 060,9	159 847	6,4	77 558	82 289
Barnim	177 387	88 125	89 262	1 012,9	177 262	7,1	88 043	89 219
Dahme-Spreewald	161 640	80 190	81 450	1 015,7	161 631	6,5	80 197	81 434
Elbe-Elster	109 261	54 293	54 968	1 012,4	109 438	4,4	54 341	55 097
Havelland	155 620	77 047	78 573	1 019,8	155 478	6,2	76 973	78 506
Märkisch-Oderland	189 504	94 564	94 940	1 004,0	189 500	7,6	94 558	94 942
Oberhavel	204 304	101 078	103 226	1 021,3	204 157	8,2	101 009	103 148
Oberspreewald-Lausitz	118 788	58 622	60 166	1 026,3	119 037	4,8	58 719	60 318
Oder-Spree	182 342	90 822	91 520	1 007,7	182 440	7,3	90 857	91 583
Ostprignitz-Ruppin	101 637	50 796	50 841	1 000,9	101 720	4,1	50 845	50 875
Potsdam-Mittelmark	206 527	102 493	104 034	1 015,0	206 260	8,3	102 337	103 923
Prignitz	80 383	39 701	40 682	1 024,7	80 467	3,2	39 739	40 728
Spree-Neiße	123 736	61 847	61 889	1 000,7	123 907	5,0	61 966	61 941
Teltow-Fläming	161 706	80 551	81 155	1 007,5	161 718	6,5	80 589	81 129
Uckermark	127 317	63 439	63 878	1 006,9	127 450	5,1	63 510	63 940
Land Brandenburg	2 492 761	1 235 308	1 257 453	1 017,9	2 492 907	100	1 235 355	1 257 552
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 034	1 104	930	842,4	2 014	0,1	1 091	923
Cottbus	4 081	2 250	1 831	813,8	4 001	0,2	2 206	1 796
Frankfurt (Oder)	3 240	1 573	1 667	1 059,8	3 212	0,1	1 569	1 644
Potsdam	8 574	4 619	3 955	856,2	8 532	0,3	4 594	3 939
Barnim	4 697	2 567	2 130	829,8	4 645	0,2	2 540	2 105
Dahme-Spreewald	4 727	2 671	2 056	769,7	4 723	0,2	2 680	2 043
Elbe-Elster	1 847	1 216	631	518,9	1 841	0,1	1 209	632
Havelland	2 929	1 493	1 436	961,8	2 900	0,1	1 473	1 426
Märkisch-Oderland	4 598	2 653	1 945	733,1	4 570	0,2	2 636	1 934
Oberhavel	4 196	2 102	2 094	996,2	4 156	0,2	2 072	2 084
Oberspreewald-Lausitz	3 334	2 157	1 177	545,7	3 313	0,1	2 140	1 173
Oder-Spree	6 680	4 251	2 429	571,4	6 677	0,3	4 261	2 416
Ostprignitz-Ruppin	2 256	1 452	804	553,7	2 236	0,1	1 446	790
Potsdam-Mittelmark	5 137	2 801	2 336	834,0	5 017	0,2	2 735	2 282
Prignitz	1 311	771	540	700,4	1 287	0,1	755	532
Spree-Neiße	3 722	2 242	1 480	660,1	3 691	0,1	2 228	1 463
Teltow-Fläming	4 352	2 477	1 875	757,0	4 282	0,2	2 460	1 822
Uckermark	4 329	2 623	1 706	650,4	4 280	0,2	2 601	1 679
Land Brandenburg	72 044	41 022	31 022	756,2	71 378	2,9	40 695	30 683

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	160	113	706,3	–	229	–	–
Cottbus	228	151	662,3	–	276	–	–
Frankfurt (Oder)	120	82	683,3	1	160	1	8,3
Potsdam	486	269	553,5	3	318	–	–
Barnim	363	232	639,1	–	454	–	–
Dahme-Spreewald	337	201	596,4	1	413	–	–
Elbe-Elster	202	123	608,9	–	335	1	5,0
Havelland	321	185	576,3	6	342	1	3,1
Märkisch-Oderland	360	227	630,6	3	434	1	2,8
Oberhavel	391	213	544,8	2	485	1	2,6
Oberspreewald-Lausitz	211	136	644,5	1	418	–	–
Oder-Spree	351	221	629,6	1	486	–	–
Ostprignitz-Ruppin	200	143	715,0	–	278	–	–
Potsdam-Mittelmark	394	209	530,5	4	501	–	–
Prignitz	151	102	675,5	–	255	–	–
Spree-Neiße	232	135	581,9	2	370	2	8,6
Teltow-Fläming	344	191	555,2	2	425	–	–
Uckermark	223	138	618,8	1	372	–	–
Land Brandenburg	5 074	3 071	605,2	27	6 551	7	1,4
weiblich							
Brandenburg an der Havel	78	52	666,7	–	120	–	–
Cottbus	111	71	639,6	–	134	–	–
Frankfurt (Oder)	63	48	761,9	–	73	–	–
Potsdam	228	136	596,5	2	178	–	–
Barnim	171	118	690,1	–	236	–	–
Dahme-Spreewald	160	104	650,0	–	204	–	–
Elbe-Elster	86	53	616,3	–	177	–	–
Havelland	153	93	607,8	3	166	1	6,5
Märkisch-Oderland	178	111	623,6	1	195	1	5,6
Oberhavel	210	114	542,9	–	260	–	–
Oberspreewald-Lausitz	100	63	630,0	1	215	–	–
Oder-Spree	168	110	654,8	1	241	–	–
Ostprignitz-Ruppin	90	58	644,4	–	134	–	–
Potsdam-Mittelmark	194	97	500,0	2	260	–	–
Prignitz	81	53	654,3	–	127	–	–
Spree-Neiße	122	70	573,8	1	175	1	8,2
Teltow-Fläming	161	94	583,9	1	207	–	–
Uckermark	106	72	679,2	1	169	–	–
Land Brandenburg	2 460	1 517	616,7	13	3 271	3	1,2

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2012 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (–)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen-	Außen-
						wanderung	
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	746	377	778	388	– 32	– 21	– 11
Cottbus	1 347	718	1 275	815	72	169	– 97
Frankfurt (Oder)	723	422	1 113	778	– 390	– 34	– 356
Potsdam	2 786	1 957	2 560	1 810	226	79	147
Barnim	2 660	1 467	2 302	1 182	358	73	285
Dahme-Spreewald	2 724	1 441	2 462	1 182	262	3	259
Elbe-Elster	1 127	481	1 340	646	– 213	– 48	– 165
Havelland	2 435	1 421	2 006	1 001	429	9	420
Märkisch-Oderland	2 876	1 405	2 719	1 206	157	– 42	199
Oberhavel	3 117	1 791	2 577	1 333	540	82	458
Oberspreewald-Lausitz	1 206	546	1 463	749	– 257	– 54	– 203
Oder-Spree	2 944	1 612	2 913	1 313	31	– 268	299
Ostprignitz-Ruppin	1 447	592	1 495	677	– 48	37	– 85
Potsdam-Mittelmark	3 573	1 942	2 892	1 340	681	79	602
Prignitz	1 044	490	1 108	528	– 64	– 26	– 38
Spree-Neiße	1 214	544	1 353	578	– 139	– 105	– 34
Teltow-Fläming	2 591	1 352	2 386	1 222	205	75	130
Uckermark	1 501	702	1 595	788	– 94	– 8	– 86
Land Brandenburg	36 061	19 260	34 337	17 536	1 724	x	1 724
weiblich							
Brandenburg an der Havel	331	177	353	179	– 22	– 20	– 2
Cottbus	631	336	606	400	25	89	– 64
Frankfurt (Oder)	356	217	543	388	– 187	– 16	– 171
Potsdam	1 455	1 035	1 336	964	119	48	71
Barnim	1 287	707	1 107	563	180	36	144
Dahme-Spreewald	1 383	711	1 219	547	164	–	164
Elbe-Elster	571	239	702	344	– 131	– 26	– 105
Havelland	1 208	716	1 009	518	199	1	198
Märkisch-Oderland	1 426	667	1 354	574	72	– 21	93
Oberhavel	1 539	891	1 247	639	292	40	252
Oberspreewald-Lausitz	575	257	728	359	– 153	– 51	– 102
Oder-Spree	1 373	711	1 370	610	3	– 98	101
Ostprignitz-Ruppin	715	305	723	318	– 8	5	– 13
Potsdam-Mittelmark	1 758	936	1 459	690	299	53	246
Prignitz	505	241	546	257	– 41	– 25	– 16
Spree-Neiße	598	267	622	256	– 24	– 35	11
Teltow-Fläming	1 254	640	1 106	523	148	31	117
Uckermark	731	345	777	380	– 46	– 11	– 35
Land Brandenburg	17 696	9 398	16 807	8 509	889	x	889

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.